



DIE WELT AN DER WAND POLITIKEN DER PANORAMATAPETE

Ab dem späten 18. und bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts boomt in Europa die Produktion von Papiertapeten. Bürgertum und Adel statten ihre Interieurs mit monumentalen Panoramaansichten aus. Bilder von erhabenen Berglandschaften, kolonialen Handelsbeziehungen und blutigen Revolutionen machen das Esszimmer zum Erlebnisraum. In meinem Dissertationsprojekt verfolge ich folgende Themenbereiche:



GROSSE MINIATUREN

Inwiefern ermöglichen Fragen nach Grösse und Massstab einen neuen Blick auf Panoramatapeten?

Weshalb dient besonders das kleinformatige Medium der Druckgrafik als Vorlage für Panoramatapeten?

PÄDAGOGIK ZUM ANSCHAUEN?



Wer kauft um 1800 Panoramatapeten? Welche Wertvorstellungen werden über diese Produkte vermittelt?

Welche pädagogischen Zwecke werden hier erfüllt? Welche genderspezifischen Merkmale gibt es dabei zu beobachten?



KONFLIKTZONE LANDSCHAFTSZIMMER

Welches Echo finden die abgebildeten Territorial- und Klassenkonflikte im Interieur?

Wie wird das 'Andere' dargestellt? Gibt es dabei medienspezifische Eigenschaften festzustellen?

Doktorand: MA Etienne Wismer
Betreuerin: Prof. Dr. Noémie Etienne

etienne.wismer@ikg.unibe.ch

FNSNF
FONDS NATIONAL SUISSE
SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
FONDO NAZIONALE SVIZZERO
SWISS NATIONAL SCIENCE FOUNDATION

u^b
UNIVERSITÄT
BERN

U^s

V
Vereniging der
Geschiedenis- en
Kultuurhistorici
in de Schweiz
Association
des historiens et
historiennes
de la part